jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1993/3/17 9ObA29/93

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.03.1993

**Norm**

ASGG §45 Abs1 Z1
ASGG §45 Abs2
ZPO §419 A
ZPO §500 Abs3 IIIb

**Rechtssatz**

Gründet sich sowohl das Bruttobegehren, als auch das Feststellungsbegehren auf die arbeitsvertragswidrige Versetzung, so muß das Berufungsgericht für die Frage der Revisionszulässigkeit aussprechen, ob der Wert des Feststellungsbegehren zusammen mit diesem Leistungsbegehren S 50000,-- übersteigt. Das Nachholen dieses unvollständigen Ausspruches im Wege der Urteilsberichtigung gemäß § 419 ZPO durch das Berufungsgericht kann aber unterbleiben, wenn schon die Bewertung des Feststellungsbegehrens allein gegen die nach § 45 Abs 2 ASGG im Verbindung mit § 500 Abs 3 ZPO vorgeschriebene sinngemäße Anwendung des § 58 JN verstößt.

**Entscheidungstexte**

- 9 ObA 29/93
  Entscheidungstext OGH 17.03.1993 9 ObA 29/93
  Veröff: EvBl 1993/201 S 850

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0041496

**Dokumentnummer**

JJR_19930317_OGH0002_009OBA00029_9300000_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at